### Überwachung/Nachsorge – Gliederung des Berichtes

Inhaltsverzeichnis

 Abbildungsverzeichnis

 Tabellenverzeichnis

Anlagenverzeichnis

 Abkürzungen

 Quellen- und Literaturverzeichnis

### 1 Zusammenfassung

### 2 Einleitung

* Veranlassung
* Aufgabenstellung, Zielsetzung

### Unterlagen

Nennung aller verfügbaren Unterlagen/durchgeführte Untersuchungen

### Standortbeschreibung

* + Lage, Grenzen
	+ Geographie, Topographie (u. a. TK Blatt/Blätter, Lagekoordinaten)
	+ Zugehörigkeit (Eigentümer, Flurstücke, Gemarkung, Gemeinden u. a.)
	+ Fachlich Beteiligte
	+ Historie/Nutzungsgeschichte
	+ Geologie, Hydrogeologie/Hydrologie, Klima, Lage zu Schutzgebieten
	+ gegenwärtiger Zustand und Nutzung, geplante Nutzung

### Ergebnisse der vorangegangenen Stufe

* + Darstellung der Altlastensituation (Kontaminationssituation in Grund- und Oberflächenwasser, Boden- und Bodenluft, u. w.,)
	+ Gefahrenbeurteilung (Bewertungskriterien, Randbedingungen der Bewertung, Eigenschaften der Hauptkontaminanten, relevante Wirkungspfade, betroffene Schutzgüter, Schadherd, Schadstoffkonzentrationen, räumliches Ausmaß, vorläufige Sanierungsziele)
	+ Zusammenfassung weiterer Maßnahmen ggf. Ergebnisse der Sanierung
	+ Schadstoffbilanz der Sanierung/Restschadstoffe

### 6 Ableitung/Konkretisierung eines Programms zur Überwachung bzw. Nachsorge

Der Vorschlag eines Überwachungs-/Nachsorgeprogramms (wenn vorhanden) ist zu konkretisieren bzw. es ist ein Überwachungs-/Nachsorgeprogramm aufzustellen und zu begründen.

### 7 Durchführung des Überwachungs-/Nachsorgeprogramms

Die einzelnen Überwachungs-/Nachsorgemaßnahmen sind entsprechend dem realen Vorgehen darzustellen.

* Vorbereitung
* Feldarbeiten
* Probenahme
* Analytik
* Arbeits- und Emissionsschutz
* Qualitätssicherung

### 8 Ergebnisse und Bewertung

Die Ergebnisse der beauftragten Leistung zur Überwachung/Nachsorge sind zu dokumentieren, übersichtlich darzustellen und auszuwerten (einschl. Frachtenbetrachtung). Darstellung der Kenntnisdefizite. Nachweis/Dokumentation Sanierungserfolg.

Der Vorschlag zum weiteren Handlungsbedarf ist nachvollziehbar darzulegen.

Werden weitere Erkundungen / sonstige Maßnahmen für erforderlich gehalten, so ist eine belastbare Abschätzung des erforderlichen Zeit- und Kostenrahmens für die Folgemaßnahmen (gutachterliche, technische, laborative, … Leistungen; Kostenschätzung anhand aktueller Marktpreise) zu erarbeiten.

### 9 Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnisse

Erstellen von Leistungsbeschreibungen und Leistungsverzeichnissen als versandfertige Ausschreibungsunterlagen für ggf. weitere Maßnahmen. Die Entscheidung über die Art des zu wählenden Vergabeverfahrens erfolgt auf Basis der geschätzten Kosten.

### 10 Anlagen

Die Anlagen sind entsprechend Art und Umfang der Aufgabenstellung und der durchgeführten Arbeiten zu erstellen.